

Kunden schätzen die Standortnähe

Sassenholzer Betrieb erweitert: Unternehmer Gert Viebrock lobt zentrale Lage im Elbe-Weser-Dreieck

Die nähere Umgebung Zevens gehört vorwiegend zum Einzugsgebiet der Firma Viebrock Datenservice aus Sassenholz. Vor 15 Jahren hatte Gert Viebrock das Unternehmen in Sittensen gegründet. Nur vier Jahre später baute er sein Büro und Wohnhaus auf einem eigenem Grundstück in Sassenholz.

Den Standort nahe Heeslingen wählte Viebrock aus Kosten- und Platzgründen, „denn in Sassenholz war jederzeit eine Erweiterung möglich“, erklärt der Inhaber und EDV-Sachverständige, der da-

bei auch auf die Autobahnanbindung achtete.

„Die überwiegende Ausrichtung unserer Arbeit ist das Geschäft vor Ort, deshalb ist für uns die Nähe zur Autobahn 1 sehr wichtig, um Kunden schnell bedienen zu können“, berichtet Viebrock. Ergänzend fügt er hinzu: „Die Erweiterung der Autobahnanlüsse und die A 20 wären für diese Region hilfreich und nötig für künftige wirtschaftliche Entwicklungen. Unsere Zielgruppe sind fast ausschließlich gewerbliche Kunden mit einer Größe von zwei bis 50 Arbeitsplätzen aus den Bereichen

Produktion, Handel und Dienstleistung. Diese schätzen die Standortnähe, weil mit kurzen Anfahrten geringe Kosten und schnelle Reaktionszeiten erreicht werden.“

Unterschiedliche Gründe machten 1994 eine Erweiterung der Räumlichkeiten in Sassenholz notwendig. „Bei der Installation größerer Netzwerke ist gelegentlich eine Probeinstallation nötig, um den Betrieb vor Ort nicht zu stören. Auch die Zunahme von Programmieraufträgen und die wachsende Anzahl betreuer Rechner erfordern ausreichend Platz. Jetzt stehen 140 Quadratmeter für Technik und Programmierung zur Verfügung“, fasst der Firmeninhaber zusammen.

Die bisherige Werkstatt wurde als Multimedia-Schulungsraum eingerichtet. Im Obergeschoss des Hauptgebäudes befinden sich die Verwaltung und der Vertrieb. Auf 350 Quadratmetern Bürofläche stehen 15 Arbeitsplätze für zehn Mitarbeiter zur Verfügung.

Das Einzugsgebiet liegt zwischen Bremen und Hamburg, teilweise auch über ganz Deutschland verteilt, wenn Programme und kaufmännische Lösungen eingesetzt werden, die ausschließlich über Fernwartung geschult und gepflegt werden können.

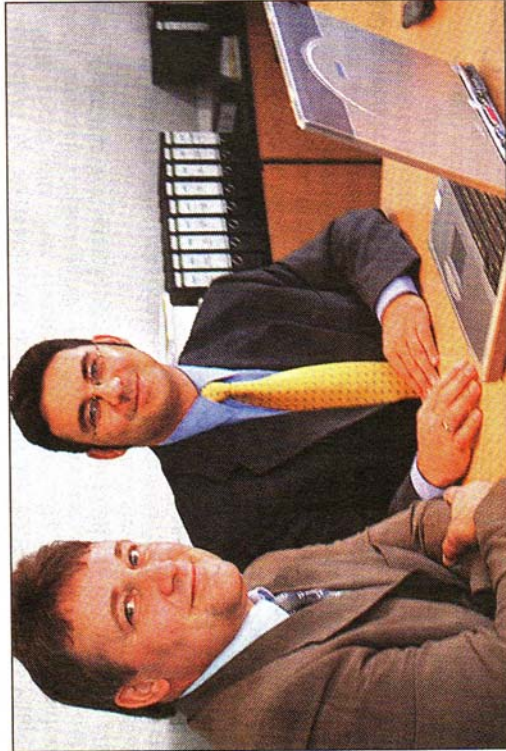
Viebrock berichtet, dass sich die Arbeit in der EDV-Technik in den vergangenen Jahren sehr gewan-

delt habe, da sie zunehmend auf Kommunikationsprodukten und Sicherheitslösungen basiere. Die Nutzung von E-Mail und Internet sei für viele Kunden nicht mehr wegzudenken. Er unterstreicht: „Unser Job ist es, hier Lösungen und einen schnellen Service zu garantieren, damit der Kunde die neue Technik nachhaltig und sicher nutzen kann.“

Mitarbeiter aus der Region

Die Mitarbeiter des Datenservices kommen fast allesamt aus der Samtgemeinde Zeven. Sie schätzen die Nähe zum Betrieb und zum Kunden. „Erfahrungsgemäß ist die Erreichbarkeit der Kunden auf dem Lande oft wesentlich besser als in der Stadt, wo es häufig nur Parkhäuser und zu wenig Parkplätze gibt. Dann kann der Weg mit einem PC unter dem Arm ganz schön lang werden“, weiß der Firmenchef.

Trotz aller Vorteile, einen Nachteil hat der idyllische Standort nach Viebrocks Ansicht dennoch: „In Bezug auf die DSL-Verfügbarkeit hat Sassenholz einen Standortnachteil, weil es bisher nur über Satellit verfügbar ist. Trotz acht gleichzeitiger Telefonleitungen kommt es noch zu Engpässen“, bedauert der Unternehmer und wirkt trotzdem optimistisch, „denn hier wird es kurzfristig neue Möglichkeiten geben.“



Unternehmer Gert Viebrock (links) bespricht technische Details mit seinem Vertriebsmitarbeiter Holger Littwitz. Foto: ta